

# Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



**NACHHALTIGE LANDSCHAFTSPFLEGE IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN**

*Naturschutz auf vier Beinen*



**Genießen & relaxen  
in den Weinbergen**



**Kennenlernfahrt  
nach Boissy**



**Denkmal d. Monats:  
das Buchler-Palais**

# Der Juni im Rückblick



Weingenießer hatten im Juni allen Grund, nach Lauda-Königshofen zu kommen: Anfang des Monats wurden die Wood-Rock-Weinprobe und das Weinfest gefeiert und am Wochenende luden die Weingästeführer zum Tauberschwarz-Erlebnistag ein. Zu diesem Anlass wurden der neue Weinlehrpfad und der Dorfplatz an der alten Kelter

in Beckstein eingeweiht. Wer angesichts der heißen Temperaturen eine Abkühlung benötigt, kommt am besten ins Freibad. Dort gibt es ab sofort nicht nur kostenloses WLAN, sondern auch einen Rollstuhl-Lift. Eine wichtige Maßnahme zum Ausbau der Barrierefreiheit!

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

## Lob & Anregungen unserer Bürger

### Wandern und Relaxen gehören jetzt zusammen

Wer die neuen Weinbergsofas am Zugang zum Laudaer Altenberg ausprobiert, kommt schnell zum Fazit: Die Möbelstücke sehen nicht nur gut aus, sondern sind auch äußerst bequem. In diesem Newsletter stellen wir sie vor.

### Flexible Terminvereinbarung im Rathaus

Es hat sich herumgesprochen, dass im Laudaer Rathaus (zum Beispiel im Einwohnermeldeamt) auch flexible Terminvereinbarungen möglich sind. Dieser Service wird von vielen Bürgern begrüßt und gern genutzt.

# Politik & Verwaltung



33 SELFIES GESUCHT

## Neue Stadtbroschüre in Vorbereitung

### Stadt Lauda-Königshofen arbeitet an neuer Informationsbroschüre

Die einzelnen Stadtteile von Lauda-Königshofen sind nicht nur beliebte Ausflugsziele im Herzen des Lieblichen Taubertals. Sie sind auch ein attraktiver Wohn- und Lebensmittelpunkt für die knapp 15.000 Bürger, die hier wohnen. Eine neue Broschüre, die von der Stadt derzeit aufgelegt wird, will diesen Aspekt besonders betonen. Um zu zeigen, dass Lauda-Königshofen lebens- und liebenswert ist, sucht die Stadt 33 Selfies von Bürgern und Freunden der Weinstadt im Taubertal. Aus den eingesendeten Bildern wird anschließend eine Collage erstellt, die das Titelbild der Broschüre zieren wird. Das Motto, das dabei zum Ausdruck gebracht wird: „Leben, Wohnen, Wohlfühlen“.

Jeder, der sich mit der Weinstadt verbunden fühlt, kann mitmachen. Dazu wurde eigens eine E-Mail-Adresse eingerichtet: [selfies@lauda-koenigshofen.de](mailto:selfies@lauda-koenigshofen.de). Die ersten 33 Einsendungen werden berücksichtigt. Mit der Einsendung eines Schnapsschuss-Portraits erklärt man sich bereit, dass das Bild zum Zwecke der Erstellung einer Collage genutzt werden darf.

Die Informationsbroschüre wird von der Stabsstelle des Rathauses erstellt und präsentiert in einem modernen, hochwertigen Layout aktuelle Fakten, Adressen und Hinweise für Bürger, Unternehmer und Touristen. Neben touristischen Highlights werden geschichtliche Hintergründe der Stadt erläutert. Auch Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Gesundheitsangebote, Sport- und Kulturangebote sowie Vereins- und Freizeitaktivitäten werden klar gegliedert vorgestellt. Sinnvoll ergänzt wird die Broschüre durch einen alphabetischen Wegweiser quer durch das Rathaus, der die Frage „Was erledige ich wo?“ konkret beantwortet.

Neben der Druckausgabe wird die gesamte Informationsbroschüre auch im Internet abrufbar sein. Die professionell gestaltete Publikation wird voraussichtlich ab Oktober kostenfrei an alle Interessierten verteilt. Die Unternehmer aus dem Stadtgebiet erhalten die Gelegenheit, darin eine Anzeige zu platzieren. Dazu wird ein Mitarbeiter der BVB-Verlagsgesellschaft demnächst auf die Geschäftsleute zugehen. Die Stadt Lauda-Königshofen bedankt sich schon jetzt bei allen, die bei der Selfie-Aktion mitmachen und die dazu beitragen, der Weinstadt ein sympathisches Gesicht zu geben!

# Politik & Verwaltung



## Zeitung lesen, um mitreden zu können

Die Stadt Lauda-Königshofen fördert ihre Auszubildenden mit dem Projekt "Klasse Azubis": Sie erhalten jeden Tag die neueste Ausgabe der Fränkischen Nachrichten und lernen so, sich selbst Informationen zu verschaffen und zu bewerten. Die erfolgreichsten Zeitungsläser, ermittelt durch einen regelmäßigen Wissenstest, werden besonders prämiert. Viel Spaß und Erfolg auch weiterhin!

## Fahrplanänderungen am 15. und 16. Juli

Am Samstag, 15. Juli und Sonntag, 16. Juli 2017 finden Gleisbauarbeiten zwischen Stuttgart Hbf Ludwigsburg statt. Im Regionalverkehr kommt es daher zu folgenden Fahrplanänderungen:

- Die Regional-Express-Züge (RE) der Linie Stuttgart Hbf – Würzburg Hbf RE 4930, 4932, 4934, 4940, 4954, 4952 fallen zwischen Stuttgart Hbf und Bietigheim-Bissingen aus und die Regional-Express-Züge (RE) 4921, 4925, 4929, 4931, 4933 sowie 4931 fallen zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus. Anschluss von / nach Stuttgart Hbf besteht mit Regionalbahnen oder S-Bahnen.
- Die Regional-Express-Züge (RE) der Linie Stuttgart Hbf – Heidelberg Hbf RE 19502, 19504, 19506, 19508, 19510, 19514 und 19516 fallen zwischen Stuttgart Hbf und Bietigheim-Bissingen aus und die Regional-Express-Züge (RE) 19103, 19505, 19507, 19509, 19511, 19513 sowie 19515 fallen zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus.

Anschluss von/nach Stuttgart Hbf besteht mit Regionalbahnen oder S-Bahnen.

► [Hier gibt es weitere Infos](#)



## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle:

Muharrem Çalışkan, Lauda (20. Mai)  
 Elfriede Emma Kohler, Lauda (26. Mai)  
 Edgar Alfons Braun, Beckstein (09. Juni)  
 Gerda Schneider, Boxberg (13. Juni)  
 Eberhard Dietrich Wolfgang Töpler, Lauda (19. Juni)  
 Alfons Leo Wilhelm Seifert, Heckfeld (24. Juni)  
 Hubert Johann Hammerich, Heckfeld (25. Juni)

### Eheschließungen:

Nancy Lotter und Manuel Lißner (23. Mai)  
 Jessica Heim und Sebastian Elmar Meder (01. Juni)  
 Laura LLapaj und Stefan Steinhauer (02. Juni)  
 Tamara Müller geb. Dordevic und Michael Weiland (17. Juni)

### Geburten:

Esperança Gonçalves Branco, Eltern: Anna Gonçalves Branco geb. Weimer und Oliver Gonçalves Branco, Lauda (12. Juni)

## Neue Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Industriepark ob der Tauber" für das Haushaltsjahr 2017
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben
- 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2010plus

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

# Politik & Verwaltung



## Viele glückliche Gewinner beim Europäischen Wettbewerb in der Grundschule Süd

Unter dem Motto „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“ stand der Europäische Wettbewerb 2017. Gefragt war auch bei der 64. Auflage die kreative Auseinandersetzung mit Europa. Bundesweit nahmen 85.229 Schüler aller Altersgruppen und Schulformen teil, darunter auch viele junge kreative Künstler aus der Grundschule Süd in Lauda. Bei einer feierlichen Preisverleihung wurden am Mittwoch schließlich die Gewinner in den verschiedenen Kategorien gekürt. Am Ende gab es jede Menge glückliche Gesichter, denn die Kreativität der eingesandten Kunstwerke war wieder einmal immens.

Bürgermeister Thomas Maertens erinnerte zunächst an die lange Tradition des Europäischen Wettbewerbs, bevor Rektor Hartmut Hummel die Vielzahl an gelungenen Beiträgen lobte. Beim Blick auf die bunte Tafel mit allen angepinnten Gewinnerbeiträgen wurde schnell klar: Die Zeichnungen sind nicht nur äußerst farbenfroh, sondern überzeugen auch durch ihre klare Botschaft: Europa ist vielfältig und jeder hat auf dem Kontinent seinen individuellen Platz.

Gemeinsam mit Rektor Hartmut Hummel und Björn Wirsching von der Sparkasse Tauberfranken kürte das Stadtoberhaupt schließlich die Gewinner.

Einen Ortspreis zum Thema Feste und Bräuche in Europa erhielten (in Klammern die Klassen): Daniela Durneer (2), Anna Gehrig (2), Alina Grimm (3), Mia Hönninger (1), Alicia Jürga (1), Alexander Kappes (2), Johanna Kraus (1), Lorena Krause (1), Mathilda Ludwig (1), Stella Makosch (2), Jan Stoppel (2), Jakob Stößer (1), Stefan-Andrei Tras-

neu (2), Hanna Woch (3), Nelly Zakharov (4) und Clara Zobel (2).

Mit dem Landespreis sowie einer Bundespreisnominierung wurden Ivan Durnev (1) und Moritz Schwager (1) ausgezeichnet. Der Landespreis ging an Lia Stephan (1).

Preisträger in der Kategorie „Mit der Zeitmaschine durch Europa“ sind Aliye Alp (4), Marie Bickel (3), Alexia Ferbei (3), Nico Jonas (3), Samira Osmani (4) und Frida Zobel (4). Der Landespreis mit einer Bundespreisnominierung ging an Zeynep Aydinlioglu (4).

Das Thema „Verkleiden macht Spaß“ haben Hannah Ludwig (2) und Fenja Mittelsdorf (3) besonders kreativ in Szene gesetzt. Für ihren Ideenreichtum wurden sie mit dem Ortspreis belohnt. Der Landespreis mit Bundespreisnominierung ging an Ute-Johanna Fleckenstein (4). Ihre betreuenden Lehrerinnen Silvia Brennfleck, Rebekka Eberhardt, Barbara Holzer, Yvonne Künzig-Faul, Evelyne Umminger, Fee Ungar und Ulrike Wachter wurden für ihr Engagement bei der Durchführung des Europäischen Wettbewerbs ebenfalls belohnt. Sie freuten sich gemeinsam mit den ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern über die Ehrung unter dem Leitgedanken eines geeinten Europa.

## Minister Schmidt zu Gast in Beckstein

Unsere Landwirtschaft gehört in die Mitte der Gesellschaft. Zu diesem Thema tauschte sich Bundesminister Christian Schmidt vor Ort mit den Becksteiner Winzern aus. Dabei ging es u. a. um eine Bewertung der Frostschäden in den Weinbergen. Der Besuch ging auf eine Einladung durch Alois Gerig zurück. Bild: Klaus T. Mende



# Leben & Wohnen



## NACHHALTIGER NATURSCHUTZ IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN Landschaftspflege, die man sieht

### Was haben Rinder – die freundlichen Helfer auf vier Beinen – mit Naturschutz zu tun? Eine ganze Menge!

Mit dem Dexterrind Paula fing vor gut 3 1/2 Jahren alles an. Inzwischen setzen Karlheinz und Helmut Wild mehr als 40 Rinder zur Beweidung und Entbuschung offener Grünflächen ein. Die Vierbeiner leisten damit nicht nur einen wertvollen Beitrag für ein attraktives Landschaftsbild, sondern dienen gleichzeitig dem nachhaltigen Naturschutz.

Auch Kevin Bawidamann engagiert sich für die Natur. Der leidenschaftliche Rinderzüchter aus Sachsenflur hat 2015 ein Freigelände auf der Gemarkung seines Heimatortes errichtet. Dort werden derzeit 17 reinrassige Schottische Hochlandrinder artgerecht gehalten und mit frischem und gesundem Gras versorgt. Mehrmals täglich überzeugt sich der Umpfertäler mit seiner Familie vom Wohl der Tiere. Schließlich liegt ihm seine kleine Stammherde sehr am Herzen.

Beide Familien, die Wilds und die Bawidamanns, eint eine gemeinsame Überzeugung: durch liebevolle Tierhaltung, tatkräftigen Einsatz und die organisatorische Mithilfe

durch den Landschaftspflegeverband einen wertvollen Beitrag für die Natur zu leisten.

**Früher "nur" eine Wiese – heute ein Biotop für Rinder**  
Doch welcher Gedanke steckt eigentlich hinter der Beweidung durch Rinder? Lorenz Flad, Geschäftsführer beim Kommunalen Landschaftspflegeverband Main-Tauber e.V., erläutert: "Zahlreiche Grünflächen können heute landwirtschaftlich nicht mehr sinnvoll genutzt werden – beispielsweise, weil sie zu nährstoffarm sind oder



# Leben & Wohnen

weil ihre steile Hanglage ein effizientes Bearbeiten erschwert. Solche Flächen liegen häufig brach, verwildern und werden dann erst recht nicht mehr gepflegt. Wir versuchen, diese Flächen mit einem gegenseitigen Vorteil für alle Beteiligten umzunutzen: Die Eigentümer erhalten eine kostenlose Grundstückspflege, während sich die Tiere über großflächige Weiden mit vielen Kräutern freuen." Ein Glücksgriff sei es gewesen, passionierte Landschaftspfleger zu finden, welche die gemeinsamen Ziele teilen, berichtet Lorenz Flad.

## Der Gemeinderat war schnell begeistert

Zufriedenheit herrscht auch über die Nachnutzung des ehemaligen Reitstalls in Lauda: Nach Auflösung des Reitvereins konnte die Reithalle an die Landschaftspflegfamilie Wild verkauft werden. Das Gelände wird künftig sinnvoll weitergenutzt, insbesondere zur Unterbringung von Winterfutter für die Tiere. Dank der Zustimmung aus dem Gemeinderat der Stadt Lauda-Königshofen konnte der Verkauf schnell durchgeführt werden. Bürgermeister Thomas Maertens schwärmt von der besonderen Landschaftspflege: "Der 5-Sterne-Radweg ist eines der Zugpferde hier im Mittleren Taubertal. Durch die Beweidung unserer Wiesen durch artgerecht gehaltene Rinder verschönern wir das Landschaftsbild unserer Tourismusregion. Gleichzeitig leisten die Züchter einen wertvollen Beitrag für die Umwelt. Davon profitiert am Ende jeder!"

## Viel Liebe und Herzblut sind spürbar

Beim Besuch vor Ort spürt man schnell eine große Liebe und viel Herzblut. Die Rinder der Familie Wild haben nicht nur eigene Namen, sondern werden mit viel Aufwand umsorgt. "Die Namensgebung erleichtert uns einerseits die Zuordnung, andererseits schafft sie auch eine gewisse Nähe zu den Tieren. Das ist uns wichtig bei unserer täglichen Arbeit.", erzählt Helmut Wild. Schließlich gehe es nicht um Ware, sondern um Lebewesen.

## Rinderzüchter aus Leidenschaft

Vor Ort bei den "Highland Cattles vom Schneeberg" erläutert Rinderzüchter Kevin Bawidamann den besonderen Reiz an seiner Arbeit. Man hört dabei die Begeisterung für die Herdbuchzucht heraus, ebenso den Antrieb, sich für den Naturschutz einzusetzen. "Jedes unserer Tiere hat einen eigenen Namen", so der Sachsenflurer, und zeigt mit der Hand auf ein Rind namens Olaf. "Wir erkennen die Tiere sofort wieder und verwöhnen sie natürlich auch manchmal mit Streicheleinheiten. Deshalb sei die Zucht der reinrassigen Schottischen Hochlandrinder nicht nur eine Arbeit oder ein Hobby, sondern eine echte Herzensangelegenheit geworden. Als Ausblick in die Zukunft verrät Kevin Bawidamann: "Derzeit wird unsere



gesamte Rinderzucht auf 'Bio' umgestellt. Das heißt: Die Tiere bekommen nur Heu von Wiesen, die von uns selbst kontrolliert werden."

## Grundstücke zu verpachten?

Immer wieder treten Privatleute, die ihre Grundstücke nicht mehr selbst instandhalten können, an die Landschaftspfleger aus dem Stadtgebiet heran. "Besser ist es, direkten Kontakt zum Landratsamt herzustellen", erläutert Lorenz Flad. "Bei uns läuft die Erfassung an zentraler Stelle zusammen. Wir vermitteln dann je nach Möglichkeiten und versuchen in Einzelgesprächen, ungenutzte Grünflächen interessierten Landwirten oder Tierhaltern anzubieten.", so der Diplom-Agrar-Biologe. Die Stadt Lauda-Königshofen dankt allen, die eine Realisierung ermöglichen – damit der Naturschutz auch weiterhin buchstäblich auf vier Beinen steht!

## Kontakt zum Landschaftspflegeverband

Per E-Mail (lorenz.flad@main-tauber-kreis.de) oder Telefon (09341/82-5793) ist der Geschäftsführer des Kommunalen Landschaftspflegeverbandes e.V., Lorenz Flad, gern für Anfragen erreichbar.

► [Zur Homepage des Landschaftspflegeverbandes](#)

## Schon gewusst?

- Derzeit sorgen mehr als 50 Rinder für ein attraktives Landschaftsbild im Stadtgebiet.
- Nebenbei wird viel für den Naturschutz getan. Durch die Beweidung werden beispielsweise unerwünschte Pflanzenarten zurückgedrängt. Zudem wird der unkontrollierten Verbuschung dauerhaft entgegengewirkt.
- Das Fressverhalten der Weidetiere führt gleichzeitig zur Rückkehr seltener Tier- und Pflanzenarten.
- Zum Bearbeiten der Steilhänge werden auch spezielle Maschinen eingesetzt.

# Leben & Wohnen



## BILDUNGSMESSE IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN AM 30. JUNI UND 1. JULI Fit für Ausbildung und Studium

**Am Freitag, 30. Juni und am Samstag, 1. Juli findet in der Stadthalle in Lauda die 13. Bildungsmesse für den Main-Tauber-Kreis statt.**

Mit über 90 Ausstellern aus ganz unterschiedlichen Branchen wird den Jugendlichen ein breites Spektrum an Ausbildungsangeboten gezeigt.

„Die Messe ist die optimale Möglichkeit, den ersten Kontakt zum potenziellen Ausbildungsbetrieb zu knüpfen“, sagt Dietmar Niedziella, Leiter Berufsbildung der IHK. „Bei kaum einer anderen Messe hat man die Möglichkeit, so viele verschiedene Berufe auf einmal kennenzulernen und die Firmenvertreter und Azubis direkt anzusprechen“, meint Niedziella.

Die Vielfalt ist einzigartig. Auf der Messe werden Berufe aus Industrie, Handel, Dienstleistung und dem Handwerk, aber auch aus dem Gesundheits- und Pflegebereich vorgestellt.

„Den Blick für die Berufswahl schärfen, künftige Arbeitgeber kennenlernen – und nebenbei jede Menge Spaß haben: All das macht die Bildungsmesse Lauda-Königs-

hofen möglich“, schwärmt Bürgermeister Thomas Maertens. „Ich lade alle Schüler ein, am 30. Juni und 1. Juli in der Laudaer Stadthalle die vielen spannenden Ausbildungsberufe im Taubertal zu entdecken. Es lohnt sich!“

Die Berater der IHK, Handwerkskammer und Agentur für Arbeit sind ebenfalls auf der Messe und stehen vor Ort für Fragen zur Verfügung.

### **Vielfältiges Angebot**

Ein vielfältiges Vortragsprogramm mit über zehn Vorträgen sowie die Last-Minute-Börse am Samstag ergänzen das Programm. Neu ist, dass in diesem Jahr auch Schüler der beruflichen Schulklassen VAB-0 (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf für Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse) zur Messe eingeladen werden. Gemeinsam mit Begleitern für Geflüchtete wird damit ein erster lockerer Kontakt zwischen Unternehmen und ausbildungsinteressierten jungen Flüchtlingen ermöglicht.

Das komplette Messeprogramm und aktuelle Informationen finden Sie hier:

► [Zur Homepage der Bildungsmesse](#)

# Leben & Wohnen



## BUCHLER-PALAIS ALS DENKMAL DES MONATS AUSGEZEICHNET Ehrwürdiges Haus im neuen Glanz

**Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg ernannte das barocke Buchler-Palais in Gerlachsheim kürzlich zum Denkmal des Monats Juni 2017.**

Mit dieser Auszeichnung würdigt sie auch den engagierten Einsatz des Vereins KulturGut e. V., der seit 2005 daran arbeitet, das heruntergekommene Kulturdenkmal wieder zu restaurieren.

Johann Peter Buchler, damals einer der reichsten Weinhändler Europas, hat das Durchfahrtshaus 1729 für seinen ältesten Sohn Michael errichten lassen. So lagerte dort viele Jahre Wein der Weinhandels-Dynastie Buchler. Wein und Weinbau – diese für das Taubertal kulturhistorisch so wichtigen Themen sollen auch in dem renovierten Haus im Fokus stehen. Das barocke, wertvoll ausgestattete Anwesen soll dann für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Erst im letzten Jahr hat die Denkmalstiftung Baden-Württemberg den Verein KulturGut e. V. finanziell unterstützt, um die Nordfassade des Wohnhauses zu renovieren und zu sichern. Mehrere Etappen sind nötig, um das Ziel des Vereins zu erreichen. Dabei stecken die Mitglieder viel

Zeit und Eigenarbeit in die Instandsetzung des ehemaligen Weinhändlergebäudes, das sie 2005 erworben haben. Weil die Restaurierung viel Geld verschlingt, sammelt der Verein schon seit Jahren Spenden.

### Über die Denkmalstiftung Baden-Württemberg

Nach ihrem Motto „Bürger retten Denkmale“ fördert die Denkmalstiftung Baden-Württemberg insbesondere private Initiativen und gemeinnützige Bürgeraktionen, die sich für den Erhalt von Kulturdenkmälern im Land engagieren.

34 Projekte hat die Stiftung bürgerlichen Rechts allein im Jahr 2016 unterstützt. Seit ihrer Gründung hat sie mehr als 1.400 Vorhaben gefördert, um Baudenkmale vor dem Verfall zu retten. Möglich war dies, weil sie neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital auch erhebliche Mittel aus der Lotterie Glückspirale erhält.

Für die Förderung und die Öffentlichkeitsarbeit zum Denkmalschutz bleibt die Denkmalstiftung Baden-Württemberg aber mehr denn je auf großzügige Spenden angewiesen.

# Leben & Wohnen

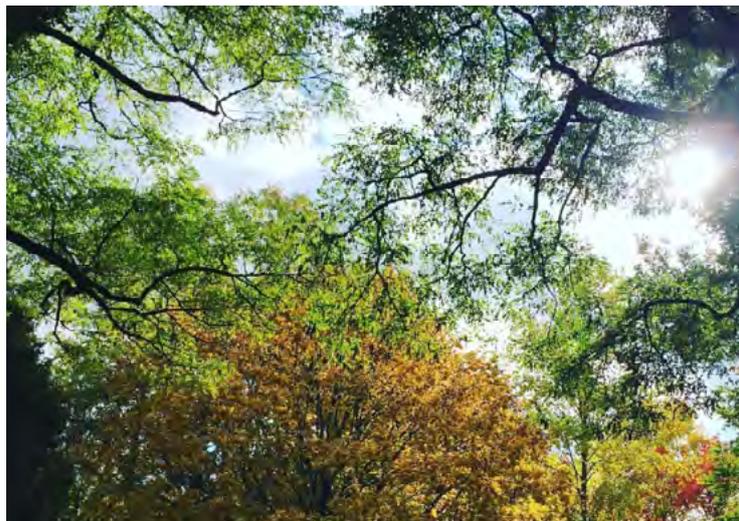
## Standsicherheitsprüfung für die Grabmale in den Friedhöfen

Aufgrund der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften ist die Stadt Lauda-Königshofen verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale auf ihren Friedhöfen mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Ursache für eine fehlende Standfestigkeit kann eine fehlende bzw. schadhafte Verdübelung zwischen Grabstein und Sockel sein. Es ist aber auch möglich, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder das Senken des umliegenden Erdreichs nach dem Zusammenbrechen des Sarges verloren geht. Die Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe sollen dafür sorgen, die Sicherheit sowohl für auf dem Friedhof Beschäftigte als auch für die Friedhofsbesucher zu gewährleisten. Kinder und ältere Menschen sind hier besonders gefährdet. Immer wieder ist der Presse zu entnehmen, dass Personen, hauptsächlich Kinder, durch nicht standfeste Grabmale verletzt oder sogar getötet werden.

In der Zeit vom 26.06. bis 07.07.2017 werden die Grabmale durch ein Fachunternehmen mit speziell dafür entwickelten Geräten überprüft. Interessierte Bürger können hierbei gerne zusehen.

Gemäß der Unfallverhütungsvorschrift muss die Prüfung nach einem bestimmten Verfahren durchgeführt werden. Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein darf bei dieser Prüfmethode nicht schwanken oder gar umfallen, sondern muss den durch das Gerät ausgeübten Druck standhalten. Diese Prüfmethode ist anerkannt. Die Überprüfung wird nicht durch Hin- und Herrütteln vorgenommen. Eine Beschädigung der Grabmale ist deswegen ausgeschlossen.

► [Hier gibt es weitere Infos](#)



Freiwillige Feuerwehr  
Lauda-Königshofen

## Die Freiwillige Feuerwehr Lauda-Königshofen lädt ein

### Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Lauda-Königshofen, Abt. Lauda

am Sonntag, 23. Juli am Feuerwehrgerätehaus in Lauda

Festprogramm:

10.00 Uhr: Festbetrieb mit Weißwurstfrühstück

10.00 bis 13.30 Uhr: SAR-Hubschrauber vor Ort

12.00 Uhr: Mittagessen (Kassler und Spießbraten aus dem Smoker)

13.30 bis 15.00 Uhr: Übergabe des Alarmmonitors und des mobilen Einsatzzeltes

Ab 15.00 Uhr: Schauübungen

Außerdem: Große Fahrzeugschau, Kinderschminken, Hüpfburg und Präsentation der DLRG Einsatzgruppe Königshofen. Die Cafeteria ist ab 14.00 Uhr im Erdgeschoss des Feuerwehrhauses geöffnet. Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Lauda-Königshofen

### 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 30 Jahre Jugendfeuerwehr Unterbalbach

am Sonntag, 30. Juli rund ums Feuerwehrgerätehaus in Unterbalbach

Festprogramm:

10.30 Uhr: Feuerwehrgottesdienst im Festzelt mit Pfarrer Walterspacher

Ab 11.30 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: Ehrungen und Beförderungen von Feuerwehrkameraden aus Lauda-Königshofen, Grußworte, Kaffee und selbstgebackene Kuchen

Des Weiteren gibt es eine Fahrzeugschau und einen Infostand der Jugendfeuerwehr.

# Kultur & Freizeit



WEINBERGSOFAS AUF DEM TAUBERTAL-PANORAMAWEG

## Beim Wandern zwischendurch relaxen

### Wandern und Entspannen gehören jetzt zusammen

Pünktlich zum Weinfest in Lauda hat die Stadt Lauda-Königshofen zwei attraktive Weinbergsofas direkt am Zugang zum Laudaer Altenberg aufgestellt. Die beiden Möbelstücke aus unbehandeltem Douglasienholz haben jeweils eine Länge von 240 cm und bieten Platz für mehrere Wanderer bzw. Personengruppen.

Die Weinpanoramaplätze gehen auf eine Idee des Tourismusverbandes Liebliches Taubertal zurück, an besonders schönen Aussichtspunkten in den Weinbergen im Weinland Taubertal, einzigartige Sitzgelegenheiten zu schaffen. „Diese Plätze bieten sowohl der einheimischen Bevölkerung und natürlich auch unseren Gästen aus Nah und Fern die Möglichkeit, Rast zu machen und einfach die Natur zu genießen“, berichtet Bürgermeister Maertens bei der Montage der sehenswerten Weinbergsofas. In Lauda-Königshofen wurde direkt am klassifizierten Panoramawanderweg, der die kulturellen und landschaftlichen Highlights von Rothenburg o.d. Tauber bis Freudenberg am Main verbindet, ein hervorragender Standort gefunden. „Für Wanderer und Gäste wird durch den modernen Rastplatz der Erholungswert gesteigert

und der Aufenthalt wird zu einem weiteren Erlebnis im „Lieblichen Taubertal“, meint Jochen Müssig, der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Liebliches Taubertal, zur Präsentation der Panoramaplätze.

Bild: Bürgermeister Maertens, der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Liebliches Taubertal Jochen Müssig und die Taubertäler Weinkönigin Nicole Heinrich stoßen mit einem leckeren Glas Tauberschwarzwein aus dem Weinland Taubertal gemeinsam auf den neuen Weinpanoramaplatz in Lauda-Königshofen an.



# Kultur & Freizeit



## NEUES AUS DEM LAUDAER FREIBAD

# Familientag mit Spiel und Spaß

### Warum man beim Familienfest dabei sein sollte

Am Familientag im Freibad (Sa., 15. Juli) erwartet die Besucher freier Eintritt sowie ein vielfältiges Programm, an dem der Schwimmbadförderverein tatkräftig mitwirkt:

#### Ab 10 Uhr:

Große „Enten“-Tombola mit Losverkauf (Ziehung der Gewinner um 16.30 Uhr)

#### Ab 13 Uhr:

Cocktailbar (natürlich alkoholfrei)

#### 13 bis 14 Uhr:

Boccia-Turnier für Kids, anschl. Siegerehrung

#### 14.30 Uhr:

"Zumba für alle" mit Louis Zabala Rodriguez

Zahlreiche weitere Aktionen sind über den gesamten Tag verteilt, u. a. Airbrush durch die DLRG Königshofen, Wasserspiele, Beachvolleyball und vieles mehr. Viel Spaß!

Im Laudaer Freibad wird das Thema Barrierefreiheit übrigens großgeschrieben. Ab der aktuellen Saison gibt es dort einen neuen Hebelift für Rollstuhlfahrer, sodass ein einfacher Einstieg in das Schwimmbecken möglich ist. Das Freibad-Team steht gerne für Fragen zur Verfügung. Ebenso helfen die Schwimmmeister bei der Benutzung.

Das Freibad hat täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei schlechtem Wetter können Gäste von 9.00 bis 11.00 Uhr das Bad besuchen. Frühschwimmen: jeden Dienstag ab 7.00 Uhr



# Kultur & Freizeit



## KENNENLERNFAHRT IN DIE PARTNERSTADT BOISSY-ST.-LÉGER Zu Gast bei Freunden

### Ein Reisebericht von Peter D. Wagner

Zur zweiten „Kennenlernfahrt“ gastierte Mitte Juni eine vielköpfige Besuchergruppe aus Lauda-Königshofen in Boissy-Saint-Léger. Dabei weilten insgesamt 34 Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder des Partnerschaftskomitees der Stadt Lauda-Königshofen 18 Kilometer südöstlich der Metropole Paris im Département Val-de-Marne gelegenen Partnerstadt, um sie auf einfache und unkomplizierte sowie gleichsam informative und interessante Weise kennenlernen zu können. Die Planung, Organisation und Durchführung oblag dem Partnerschaftskomitee unter Regie seines Vorsitzenden Jürgen Kluger und erfolgte mit Unterstützung der Stadt Lauda-Königshofen.

Bereits bei der Premiere vor drei Jahren war die damals erstmalige Gelegenheit von zahlreichen interessierten Bürgern genutzt worden, ebenso im Gegenzug bei der ersten Kennenlernfahrt von Bürgern aus Boissy in dessen Partnerstadt im Taubertal im Frühjahr 2015, beides auf Mitinitiative der damaligen Komitee-Vorsitzenden Renate Schneider. Aufgrund der jeweils positiven Resonanzen bei beiden Besuchsreisen wurde jetzt eine Neu-

auflage in Boissy durchgeführt. Zudem sei nach Auskunft des dortigen Partnerschaftsvereins für das kommende Jahr eine erneute Kennenlernfahrt nach Lauda-Königshofen vorgesehen.

Bei der Reise im Juni standen insbesondere eine Begrüßung durch Vertreter der Stadt Boissy, Führungen in der Partnerstadt sowie ein französisch-deutscher Fest-, Tanz- und Abschlussabend im Festsaal von Boissy auf dem Programm. Ein Abstecher nach Reims mit Besich-



## Kultur & Freizeit

tigung der dortigen Kathedrale auf der Hinfahrt und eine ausführliche Besichtigungstour in Paris unter Klugers Leitung rundeten das Programm ebenso ab wie ein Besuch des regionalen Wochenmarktes in Boissy am Vormittag vor der Rückreise.

Nach Ankunft am frühen Donnerstagabend wurde die Besuchergruppe nebst Kluger, Mitorganisatorin und „Dolmetscherin“ Luzia Schmitt sowie Jürgen Umminger, Hauptamtsleiter der Stadt Lauda-Königshofen, unter anderem von Bürgermeister Regis Charbonnier, seinen Stellvertreterinnen Claire Gassmann und Corinne Durand sowie Michèle Bésigot, Präsidentin des lokalen Partnerschaftsvereins in Boissys Rathausaal offiziell empfangen. Dabei drückte Charbonnier stellvertretend für die weiteren Kommunalvertreter die Freude über die sehr lebendige Partnerschaft zwischen beiden Städten aus. Zudem hob Gassmann den hohen Stellenwert persönlicher friedvoller Kontakte für das Verständnis und den Frieden zwischen Völkern hervor. Kluger erinnerte insbesondere an die geschichtlichen Hintergründe der deutsch-französischen Freundschaft.

Zu den Glanzlichtern einer Besichtigungstour am Freitag durch Boissy zählte der Besuch des Hippodroms im Park des berühmten Schlosses Grosbois. Seit seiner Gründung im Jahr 1962 hat sich die Anlage zu einem einzigartigen und zum in Europa bekanntesten Trainingszentrum für Trabrennpferde entwickelt. Bei der Besichtigung konnte die Besuchergruppe von einer Tribüne aus einige Trainings- und Qualifikationsrennläufe für internationale Trabrennen in Paris-Vincennes verfolgen.

Etwa 9.000 der aktuell insgesamt rund 16.000 Einwohnern Boissys leben derzeit in der „Neustadt“, dem in den früheren 70er Jahren erbauten, autofreien „Quartier de la Haie Griselle“ mit seinen Grünanlagen, Teichen und Gemeinschaftsgärten, dessen Besichtigung ebenfalls

auf dem Programm stand wie eine anschließende Führung durch Boissys Altstadt. Ein weiterer spezieller Höhepunkt war am Nachmittag die Exkursion eines großen Teils der Besuchergruppe „unter Tage“ in die 2014 begonnene und bis 2019 dauernde Tunnelbaustelle zur Verkehrsentlastung Boissys.

Bei einem gemeinsamen Abschlussabend auf Einladung der Stadtverwaltung und des Partnerschaftsvereins Boissy präsentierte die Gästegruppe aus dem Taubertal als Spontan-Chor unter der Leitung von Volker Ernst zwei deutsche Volkslieder und Chansons. Zudem dankten Kluger und Umminger den Organisatoren und Gastgebern für die große Gastfreundschaft. Gleichzeitig sprachen sowohl der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees als auch die erste Bürgermeistervertreterin Claire Gassmann und die Präsidentin des Partnerschaftsvereins, Michèle Bésigot, im Beisein der damaligen Mitbegründerin Renée Courant von einem weiteren erfolgreichen und bedeutsamen Baustein in der inzwischen 16-jährigen Geschichte der Partnerschaft zwischen Boissy und Lauda-Königshofen.

„Natürlich wird nach dem obligatorischen Ausflug nach Paris – besonders für die Erstbesucher – das Gänsehaut-Feeling vor dem Eiffelturm oder dem Triumphbogen unvergessen bleiben. Für uns als Veranstalter dieser Kennenlernfahrt war jedoch noch wichtiger, unsere Landsleute die ausgesprochen warmherzige Gastfreundschaft in unserer Partnerstadt erleben zu lassen. Diese Intensität der Kontakte und verschiedene Redebeiträge waren enorm förderlich für das Verständnis der Kultur in unserem Nachbarland“, hob Kluger zum Ende der Reise erfreut als insgesamt sehr positives Fazit hervor. Nach Auskunft des Komitee-Vorsitzenden sind für 2017 noch weitere insgesamt fünf Partnerstadtaktionen entweder in Lauda-Königshofen oder in Boissy geplant.

Text und Bilder: Peter D. Wagner



# Kultur & Freizeit

## Das Liebliche Taubertal lädt ein: Mit dem Bus zum Wein

Der Tourismusverband Liebliches Taubertal lädt am Sonntag, 09. Juli 2017 zur Rundfahrt zu den Weinbergen ein. Veranstalter ist die Firma Nitschke. Das Programm:



**11.45 Uhr:** Abfahrt in Lauda (ZOB)

**12.00 Uhr:** Ankunft in Beckstein, anschließend Wanderung auf dem Weinlehrpfad und Erläuterung zur Wein-Welt der Becksteiner Winzer

**13.45 Uhr** Ankunft in Impfingen, Kirchenführung, Besuch „Alte Schule“, Heimatmuseum mit Weinbauabteilung sowie Verkostung von zwei Weinen

**15.00 Uhr** Ankunft in Uissigheim, Fußmarsch zum Uissigheimer Stahlberg, anschließend Verkostung von drei Weinen und Vesper im Weingut Haag & Martini

**ca. 17.00/17.30 Uhr** Ankunft in Wertheim (ca. 1 Stunde), Verkostung von zwei Weinen und einem Snack. Bitte beachten Sie, dass in den Weinbergen Fußwege zurückgelegt werden müssen. Bei schlechtem Wetter sind Änderungen möglich. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe und ggf. an einen Schirm. Toilettenstopps sind eingeplant. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht (Tel. 09341/82-5806 oder E-Mail: [touristik@liebliches-taubertal.de](mailto:touristik@liebliches-taubertal.de)). Preis pro Person: 39,00 Euro.

Bild: Peter Frischmuth/TLT

## Das Kinomobil: Filmspaß für die ganze Familie!

Am Donnerstag, 6. Juli ist das Kinomobil Baden-Württemberg wieder bei uns in Lauda. Ab 14.30 Uhr erleben Filmfans im Caritassaal (Schillerstraße 14 a, Lauda) eine erlesene Auswahl von drei spannenden Filmen.

Das Team des Kinomobils freut sich auf viele begeisterte Besucher!

► [Zur Kinomobil-Seite mit allen Trailern](#)

### Vaiana (14.30 Uhr, 3 Euro)

Azurblaues Wasser, exotische Blumen, Sandstrände und jeden Tag Sonne – die Häuptlingstochter Vaiana lebt mit ihrem Volk auf einer paradiesischen Insel mitten im Ozean. Doch eines Tages wird alles anders: Den Bewohnern droht eine große Hungersnot. Um ihr Volk zu retten, muss Vaiana sich auf eine spannende Seereise begeben. Hilfe bekommt sie dabei von dem Gestaltenwandler Maui. Ein visuell berauschendes Animationsabenteuer.

### Sing (17 Uhr, 3 Euro)

Der Koalabär Buster besitzt etwas ganz Besonderes: ein Theater. Er liebt es, doch leider kommen kaum Zuschauer und das Theater steht kurz vor dem Aus. Da gibt es nur noch eine Lösung: Buster muss einen Sing-Wettbewerb veranstalten. Doch bei der Ausschreibung vertippt er sich und schreibt so versehentlich 100.000 statt 1.000 Dollar für den Gewinner aus. Die Schlangen vor dem Theater sind riesig, bis der Fehler plötzlich auffällt. Ein poppigtes Animationsabenteuer mit viel guter Laune.

### Der Hunderteinjährige, der seine Rechnung nicht bezahlte und verschwand (20.00 Uhr, 4 Euro)

Allan Karlsson und sein Kumpel Julius haben sich gut in ihrem Leben auf Bali eingerichtet. Das Entspannen auf der traumhaften Insel kann aber auf Dauer selbst der größte Faulenzer nicht lange aushalten. So begibt er sich auf ein neues Abenteuer, bei dem er auf rachsüchtige Gangster, die CIA und alte Bekannte aus Russland trifft. Fortsetzung zur Bestseller-Verfilmung, das die Abenteuer des wagemutigen "Hundertjährigen" fortspinnt.

# Kultur & Freizeit

## Laudaer Sommertheater: "Der Diener zweier Herren"

Das Ensemble des Laudaer Sommertheaters präsentiert in diesem Jahr das Stück "Der Diener zweier Herren" von Carlo Goldoni. Die Termine sind:

- Samstag, 08. Juli
- Sonntag, 09. Juli
- Mittwoch, 12. Juli
- Freitag, 14. Juli
- Samstag, 15. Juli

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Bewirtung passend zum Stück im historischen Pfarrhof

Eintrittspreise Vorverkauf: € 10,-/11,-/12,- (bei der Buchhandlung Moritz und Lux in Lauda), Eintrittspreise Abendkasse: € 11,-/12,-/13,-



Sommertheater Carlo Goldoni Sommertheater

„Der Diener zweier Herren“

**Pfarscheune Lauda**

Vorstellungen:  
**Premiere Sa. 8. Juli | So. 9. Juli | Mi. 12. Juli | Fr. 14. Juli | Sa. 15. Juli**

Beginn: 19.30 Uhr | Einlass: ab 18.30 Uhr  
 Bewirtung passend zum Stück im historischen Pfarrhof

Eintrittspreise – Vorverkauf: 10,-/11,-/12,- € | Abendkasse: 11,-/12,-/13,- €  
 Vorverkauf: So. 25. Juni 2017 von 11.30-13.00 Uhr | Pfarscheune Lauda  
 weiterer Vorverkauf ab Montag 26. Juni | Buchhandlung Moritz und Lux (Buch am Markt) in Lauda

[www.facebook.com/SommertheaterLauda](http://www.facebook.com/SommertheaterLauda)

## Aus den Vereinen

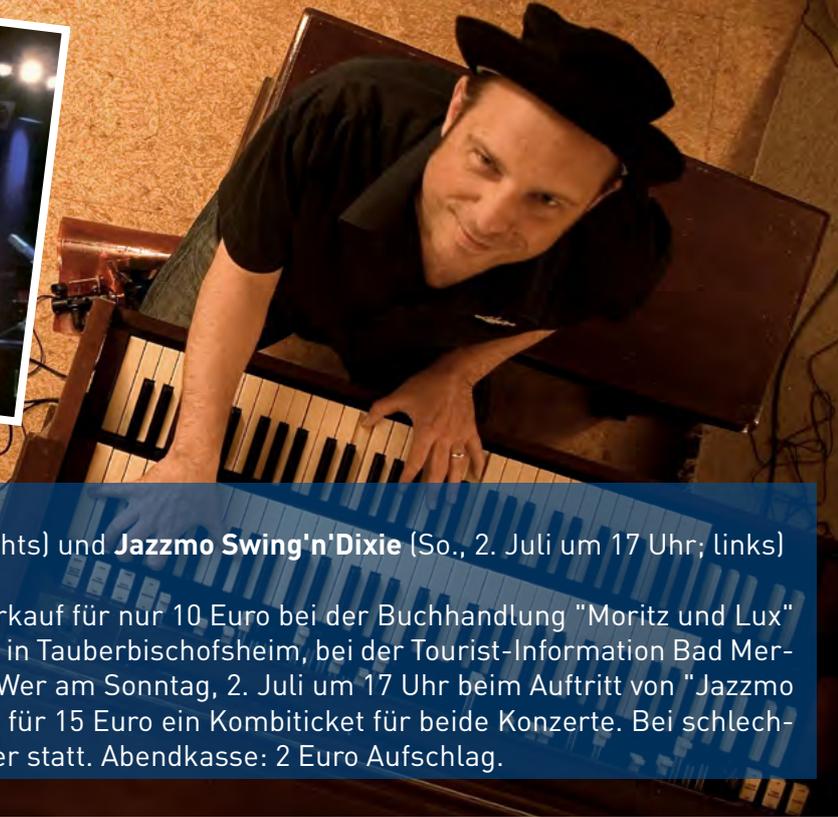
### BSW-Fotogruppe Lauda: Lust am Fotografieren?

Egal ob Sie gerne fotografieren und einfach Gleichgesinnte suchen, oder ob sie Tricks und Kniffe lernen wollen, bei uns sind sie genau richtig. Die BSW-Fotogruppe Lauda gibt es schon seit 1983 und besteht aus knapp 50 Mitgliedern. Neben Fotoausflügen, diversen Ausstellungen und den Teilnahmen an verschiedenen Wettbewerben treffen wir uns dienstags um 20 Uhr in unseren Gruppenräumen (Bahnhofstr. 23 in Lauda). Im eigenen Fotostudio können hier professionelle Aufnahmen erstellt werden. Bereits seit dem Jahr 2005 gibt es die Dauer-Fotoausstellung in den 4 Schaufenstern des früheren Geschäftes Funke

in der Pfarrstrasse in Lauda (Wechsel der Bilder ca alle 8 Wochen). Dazu eine weitere Dauerfotoausstellung im Reisezentrum des Bahnhof Lauda. - Schauen Sie doch einfach mal rein, bei einem unserer Gruppenabende. Wir freuen uns immer über Hobbyfotografen, oder welche die es werden wollen. Auf unserer Homepage: [www.fotogruppe-lauda.de](http://www.fotogruppe-lauda.de) können Sie alles Wissenswerte über uns nachlesen oder mit uns Kontakt aufnehmen (E-Mail: [kontakt@fotogruppe-lauda.de](mailto:kontakt@fotogruppe-lauda.de) oder auch telefonisch direkt über Dieter Göbel, 09343 8848 oder Uwe Volland, 09343 589 365.

Ein Beitrag der BSW-Fotogruppe  
Text | Dieter Göbel

# Veranstaltungskalender



## Jazz-Sommer-Open-Air im Pfarrhof Lauda

**Ludwig Seuss Band** (Sa., 1. Juli um 19 Uhr; Bild rechts) und **Jazzmo Swing'n'Dixie** (So., 2. Juli um 17 Uhr; links)

Tickets für beide Musik-Highlights gibt es im Vorverkauf für nur 10 Euro bei der Buchhandlung "Moritz und Lux" in Lauda, bei der Buchhandlung "Schwarz auf Weiß" in Tauberbischofsheim, bei der Tourist-Information Bad Mergentheim oder telefonisch unter 09343/3077. **Tipp:** Wer am Sonntag, 2. Juli um 17 Uhr beim Auftritt von "Jazzmo Swing 'n' Dixie" ebenfalls dabei sein möchte, erhält für 15 Euro ein Kombiticket für beide Konzerte. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im urigen Pfarrkeller statt. Abendkasse: 2 Euro Aufschlag.

Wann?	Was?	Wo?
01.07.	Wikingerschach-Ortsmeisterschaft des Vereins "All Heil" 04 e.V.	Festplatz Unterbalbach
01.07.	Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Walldürn	St.-Kiliansbrunnen, Lauda
01.07.	"Schamanische Reisen: Reisen zw. den Welten" (Artikuss e.V.)	Dorfgemeinschaftsh., Beckstein
01.07.	Beckstein Open Air	Verladerampe, Beckstein Winzer
02.07.	Sommerfest der Schule im Taubertal	Schule im Taubertal, Ubb.
02.07.	Erlebnis Becksteiner WeinWelt	Becksteiner WeinWelt
02.07.	Stadtführung der Gruppe Historisches & Kulturelles	Treffpunkt: Gooden, Königshofen
04.07.	Vortrag: "Sicherheit im Alter" von Polizeihauptkommissar B. Haag	Pfarrscheune, Lauda
08./09.07.	Fischerfest (DJK-Unterbalbach-Förderverein)	Festplatz Unterbalbach
09.07.	Infotag der Freiwilligen Feuerwehr Königshofen	Feuerwehrgerätehaus, Kgh.
21./22./23.07.	Sommerfest der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen	Pfarrhof, Lauda
22.07.	WeinGenussNacht der Becksteiner Winzer eG	Becksteiner WeinWelt
23.07.	Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus, Lauda
28./29.07.	Kabarett-Comedy-Wochenende	Weinhaus Ruthardt
28./29.07.	Hofschoppenfest des Heimat- und Kulturvereins Gerlachsheim	Weingut Günther, Gerlachsheim
28./29.07.	Rondo-Weinfestival	Weingut Benz, Beckstein
30.07.	70 Jahre Feuerwehrabteilung, 30 Jahre Jugendfeuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Ubb.
30.07.	Sommerliche Abendmusik	Marienkirche, Lauda

► Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.

## Impressum

Stadt Lauda-Königshofen  
Stabsstelle  
Marktplatz 1  
97922 Lauda-Königshofen

**Redaktion und Design:** Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)  
**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter

Der nächste Newsletter erscheint Ende Juli.